

LAGEBERICHT

Grundlagen des Unternehmens und Rahmenbedingungen

Die das Stadtwerk Regensburg.Dienstleistungen GmbH (SDL) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg. Zwischen diesen beiden Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Der Gegenstand der SDL ist im Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung die Bewirtschaftung von Parkierungsanlagen. Die SDL führt den Betrieb der zum Eigentum der das Stadtwerk Regensburg GmbH gehörenden öffentlichen Parkhäuser (Parkhaus Petersweg, Parkhaus Dachauplatz, Tiefgarage am Theater, Parkhaus TechCampus). Zum 31.12.2023 waren bei der SDL unverändert zum Vorjahr 20 Mitarbeiter beschäftigt; davon waren wie im Vorjahr drei Mitarbeiter teilzeitbeschäftigt.

Die Gesellschaft orientiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit am vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgs-, Finanz- und Stellenplan. Die zentrale Steuerungsgröße stellt dabei die Einhaltung des geplanten betrieblichen Aufwands dar. Negative Planabweichungen können das Ergebnisziel des Mutterunternehmens gefährden. Im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens erfolgt ein Plan-Ist-Vergleich, bei dem Abweichungen systematisch untersucht werden.

Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung der SDL im Geschäftsjahr 2023 war zufriedenstellend. Die SDL erwirtschaftete einen an die das Stadtwerk Regensburg GmbH abzuführenden Gewinn von 44 T€ (Vorjahr: 61 T€), der um 5 T€ höher ausfiel als geplant. Aus der Parkraumbewirtschaftung resultiert ein Überschuss von 41 T€ (Vorjahr: 58 T€).

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Der an die das Stadtwerk Regensburg GmbH abzuführende Gewinn setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 T€	2022 T€
Betriebliche Erträge	1.142	1.131
Betriebliche Aufwendungen	- 1.101	- 1.074
= Betriebsergebnis	41	57
Finanzergebnis	3	4
= Abzuführender Gewinn (davon periodenfremd)	44 (+ 2)	61 (+ 13)

Der Hauptbestandteil der betrieblichen Erträge mit einem Anteil von rd. 93 % (Vorjahr: rd. 90 %) sind die Umsatzerlöse. Diese entfallen wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich auf die für die Gesellschafterin übernommene Betriebsführung der Parkhäuser.

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum um rd. 3 %. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 T€	2022 T€
Materialaufwand	10	2
Personalaufwand	889	867
sonstige betriebliche Aufwendungen	202	205

Finanzlage

Die finanzielle Entwicklung der SDL ist nachfolgend in der zusammengefassten Kapitalflussrechnung (Aufstellung nach DRS 21) dargestellt:

	2023 T€	2022 T€
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	269	23
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	3	3
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 61	- 42
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	211	- 16
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.156	1.172
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.367	1.156

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zur Vorperiode um 246 T€ verbessert und setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 T€	2022 T€
Periodenergebnis (bereinigt um nicht zahlungswirksame Vorgänge und Zinsen)	41	58
Veränderung der Rückstellungen	2	15
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	226	- 50

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit resultiert vollumfänglich aus erhaltenen Zinsen. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet ausschließlich die Gewinnabführungszahlung an die das Stadtwerk Regensburg GmbH.

Der Finanzmittelfonds, der wie im Vorjahr ausschließlich aus den liquiden Mitteln besteht, hat sich im Geschäftsjahr 2023 insgesamt um 211 T€ erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag 1.367 T€.

Die Quote des im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt 81,6 % (Vorjahr: 90,2 %). Das Fremdkapital setzt sich zusammen aus Rückstellungen von 115 T€ (Vorjahr: 113 T€) und kurzfristigen Verbindlichkeiten von 146 T€ (Vorjahr: 14 T€). Darlehensverbindlichkeiten bestehen nicht. Die Finanzlage ist geordnet.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 1.419 T€ und ist im Vergleich zum Vorjahr um 134 T€ angestiegen. Die Aktivseite der Bilanz enthält ausschließlich (Vorjahr: nahezu vollumfänglich) Umlaufvermögen.

Risiko- und Chancenbericht

Das auf dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) sowie den IDW PS 340 und 981 beruhende Risikomanagementsystem der SDL ist in die Aufbau- und Ablauforganisation integriert. Im Risikomanagementhandbuch werden die für die Gesellschaft spezifischen Risiken und Vorgehensweisen zur Risikoidentifikation, -bewertung und -steuerung festgehalten. Durch periodische Ermittlung der aktuellen Unternehmensrisiken sowie durch Fortschreibung und Aktualisierung des Risikomanagementhandbuchs erfolgt eine kontinuierliche und systematische Anpassung. Wesentliche Bestandteile des Risikomanagementsystems sind der Controllingprozess sowie die Berichterstattung an Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Ziel ist es, potentielle Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu bewerten sowie durch wirksame Maßnahmen zu steuern und zu reduzieren. Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken und aus heutiger Sicht sind solche für die absehbare Zukunft nicht erkennbar. Die Risikosituation der SDL wird aktuell als unwesentlich eingestuft.

Für ein Unternehmen ist es notwendig, das regelkonforme Geschäftsverhalten der Geschäftsleitung sowie von Führungskräften und Mitarbeitern zu regeln. Dies trägt dazu bei, das Ansehen des Unternehmens zu bewahren und Negativschlagzeilen zu vermeiden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 2017 ein Compliance-Management-System eingeführt, das stetig weiterentwickelt wird.

Chancen und Risiken der SDL ergeben sich im Allgemeinen aus ihrer Stellung als Dienstleisterin für die das Stadtwerk Regensburg GmbH und deren Parkraumbewirtschaftung.

Aus dem Einsatz von Finanzinstrumenten für Sicherungsgeschäfte sind keine Risiken vorhanden, da die Gesellschaft keine entsprechenden Geschäfte tätigt.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2024 ist ein an die das Stadtwerk Regensburg GmbH abzuführender Gewinn von 53 T€ geplant. In der Mittelfristprognose sind jährliche Gewinnabführungen bis zu 61 T€ vorgesehen.

Regensburg, den 03. Mai 2024

das Stadtwerk Regensburg.Dienstleistungen GmbH
Geschäftsführung

Manfred Koller